



LANDESKOMPETENZZENTRUM FÜR ALLEINERZIEHENDE UND SOLOELTERN (LKAS) des SHIA e.V. LV Sachsen im Gespräch mit dem Landtagsabgeordneten Markus Scholz (Bündnis 90 / Die Grünen)

Das **LANDESKOMPETENZZENTRUM FÜR ALLEINERZIEHENDE UND SOLOELTERN (LKAS)** des SHIA e.V. LV Sachsen traf am 16. November 2023, zu einem konstruktiven Gespräch mit dem Landtagsabgeordneten Markus Scholz (Bündnis 90 / Die Grünen) in Dresden zusammen. Die Thematik des Treffens lag auch hier im Fokus der geplanten Kindergrundsicherung und den damit verbundenen Benachteiligungen für Alleinerziehende im Freistaat Sachsen.

Dem Gespräch wohnte persönlich Stefanie Jäger, Parlamentarische Beraterin für Soziales, Inklusion und Verbraucherschutz, bei, online zugeschaltet waren Christin Melcher, MdL und Nancy Biermann, Parlamentarische Beraterin für den Bereich Bildung.

Das Gespräch, für das sich Herr Markus Scholz viel Zeit nahm, wurde als konstruktiv bewertet. Dennoch wurde - wie zuvor im Gespräch mit Justizministerin Katja Meier - betont, dass die Angelegenheit so umfangreich und komplex ist, dass weitere Gespräche notwendig sind. Der Landesfamilienverband SHIA e.V. LV Sachsen verwies auch hier auf die Dringlichkeit von weiteren Diskussionen, da die geplanten Veränderungen erhebliche Auswirkungen auf Alleinerziehende haben werden.

In dem Gespräch wurde seitens des Landesfamilienverbandes wiederholt verdeutlicht, dass die von der Bundesregierung geplante Kindergrundsicherung, so wie sie derzeit vorliegt, zu Nachteilen für Alleinerziehende führen könnte bzw. führen wird. Der SHIA e.V. stellt fest, dass noch erheblicher Gesprächsbedarf auch innerhalb der Politik besteht. Oftmals sind sich die politischen Entscheidungsträger_innen der gravierenden negativen Einschnitte, die sich für die Kinder von Alleinerziehenden hier ergeben werden, nicht ausreichend bewusst. Dies wird

insbesondere auch Auswirkungen auf die hier in Sachsen lebenden alleinerziehenden Familien wie auch den Freistaat haben.

Weiter wurde konstatiert, dass der vom Landesfamilienverband SHIA e.V. seit mehr als 10 Jahren geforderte und aktuell im Koalitionsvertrag verankerte Landesaktionsplan für Alleinerziehende und die durch SHIA e.V./LKAS und viele weitere Mitglieder und Multiplikator_innen des „Runden Tisch Alleinerziehend“ in 2022 erarbeiteten Empfehlungen im Mai 2023 an Minister Martin Dulig übergeben wurde, seitens der Koalition, in der auch das BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN mitregiert, in keinsten Weise umgesetzt wurde, ist ein Armutszeugnis für die sächsische Landespolitik der Koalitionspartner_innen.

Im Gespräch mit Herrn Scholz wurden auch die Folgen von CORONA für alle Kinder und Jugendlichen, insbesondere aber auch die Konsequenzen der landespolitischen Fehlentscheidungen in Bezug auf alleinerziehende Familien erörtert und die damals wie heute lautende Empfehlung des SHIA e.V., dass in Krisenzeiten die Angebote für alle Kinder und Jugendlichen offen bleiben und alleinerziehende Eltern als absolut systemrelevant eingestuft werden müssen! - vermittelt.

Irritierend neue Töne waren für den Landesfamilienverband, dass es in dieser Gesellschaft „jeder alleine schaffen“ kann. Dass das gerade bei Alleinerziehenden überhaupt nicht der Fall ist, weil die diesbezüglich dafür notwendigen und von uns seit Jahrzehnten geforderten politischen Rahmenbedingungen für Einelternfamilien fehlen, ist ein Fakt, der offenbar komplett ausgeblendet wird. Resultierend aus dem Gespräch und dem politischen „Ist-Zustand“ in Sachsen appelliert der Verband einmal mehr an die Landespolitik, die spezifischen Bedürfnisse und Herausforderungen Alleinerziehender und deren Kinder zu berücksichtigen! Der Landesfamilienverband SHIA e.V. LV Sachsen und dessen LKAS setzen sich auch künftig für die Interessen Alleinerziehender ein und wird nach wie vor sehr aktiv am politischen Diskurs teilnehmen.

Ansprechpartnerin: Anja Kricheldorf – Telefon 0172 / 79 45 420